

43. Ergänzung zum Vollzug der Vorschrift über die Durchführung von überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen vom 02.11.1991

Die Handwerkskammer Chemnitz erlässt aufgrund der Beschlüsse des Berufsbildungsausschusses vom 15. März 2012 gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 4, in Verbindung mit § 41 HWO, die folgend aufgeführte 43. Ergänzung zur Durchführung von überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen.

Der Deutsche Handwerkskammertag hat in Abstimmung mit den betreffenden Zentralfachverbänden und dem Heinz-Piast-Institut (HPI) neue Rahmenlehrpläne zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung verbindlich erklärt.

Die Fachstufenkurse (2. - 4. Ausbildungsjahr) werden sowohl vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie als auch vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bezuschusst.

Die Grundstufenkurse (1. Ausbildungsjahr) werden ausschließlich vom Freistaat Sachsen gefördert.

ÜLU-Kurs in der Grundstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.02.2012 möglich			
G-BOOT/00	Einführung in die Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen	1	Boots- und Schiffbauer
G-TSM1B/99	Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	1	Boots- und Schiffbauer
Erläuterung: Ab 01.08.2011 hat sich die Ausbildungsordnung für den Boots- und Schiffbauer geändert, wonach es nun 2 Fachrichtungen gibt. Lt. Empfehlung des HPI und des Deutschen Boots- und Schiffbauer-Verbandes sind beide Grundstufenkurse für die 2 Fachrichtungen des neu geordneten Ausbildungsberufes zu öffnen. Die HWK Chemnitz hat z. Zt. in diesem Beruf keine Lehrverhältnisse registriert.			
Förderung ab 01.01.2012 möglich			
G-GS1/11	Einführung in die Verformungstechnik der Gold- und Silberschmiede Teil I	1	Goldschmied, Silberschmied
G-GS2/11	Einführung in die Verformungstechnik der Gold- und Silberschmiede Teil II	1	Goldschmied, Silberschmied
Erläuterung: Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung erfolgt im Bildungszentrum der HWK Erfurt			

ÜLU-Kurse in der Fachstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.01.2012 möglich			
GS1/11	Oberflächengestaltung mit dem Stichel	1	Goldschmied, Silberschmied
GS2/11	Ausgewählte Gießverfahren	1	Goldschmied, Silberschmied
GS3/11	Fassen von edlen Steinen mit technischer Unterstützung von Hand	1	Goldschmied, Silberschmied
GS5/11	Gestaltung einer individuellen Kunden- anfertigung	1	Goldschmied, Silberschmied
<p>Erläuterung: Der Zentralverband der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere hat in Zusammenarbeit mit dem HPI die Unterweisungspläne für die überbetriebliche Unterweisung der Gold- und Silberschmiede neu erarbeitet. Die neuen Unterweisungspläne GS1/11, GS2/11, GS3/11 sowie GS5/11 lösen die bisherigen Unterweisungspläne G-S1 bis G-S3 ab. Der bisherige Unterweisungsplan G-S4 soll in jetziger Form weiter anerkannt bleiben, nur die Schreibweise wurde in GS4 geändert. Die neuen Unterweisungspläne werden zunächst nur befristet für zwei Jahre bis zum 31.12.2013 anerkannt. Die Nachkalkulation der Sollvorgaben in Durchschnittskostenplänen wird aufgrund von durchgeführten Lehrgängen aller zwei Jahre vom HPI im Rahmen einer Analyse der ÜLU-Kosten vorgenommen.</p> <p>Hinweis: Die überbetriebliche Lehrunterweisung erfolgt im Bildungszentrum der HWK Erfurt.</p>			